

Änderungsvorschlag für die ICD-10-GM 2012

Hinweise zum Ausfüllen und Benennen des Formulars

Bitte füllen Sie dieses Vorschlagsformular **elektronisch** aus und schicken Sie es als E-Mail-Anhang an vorschlagsverfahren@dimdi.de. Aus Gründen der elektronischen Weiterverarbeitung der eingegebenen Formulardaten können nur unveränderte digitale Kopien dieses Dokuments angenommen werden.

Bitte stellen Sie für inhaltlich nicht unmittelbar zusammenhängende Änderungsvorschläge getrennte Anträge!

Bitte fügen Sie die spezifischen Informationen an den folgenden, kursiv gekennzeichneten Textstellen in den Dateinamen ein. Verwenden Sie ausschließlich **Kleinschrift** und benutzen Sie **keine** Umlaute, Leer- oder Sonderzeichen (inkl. Unterstrich):

icd-kurzbezeichnungdesinhalts-namedesverantwortlichen.doc

Die *kurzbezeichnungdesinhalts* sollte dabei nicht länger als 25 Zeichen sein.

Der *namedesverantwortlichen* sollte dem unter **1.** (Feld 'Name' s.u.) genannten Namen entsprechen.

Beispiel: icd-diabetesmellitus-mustermann.doc

Hinweise zum Vorschlagsverfahren

Das DIMDI nimmt mit diesem Formular Vorschläge zur **ICD-10-GM** entgegen, die in erster Linie der Weiterentwicklung der Entgeltssysteme oder der externen Qualitätssicherung dienen.

Die Vorschläge sollen **primär durch die inhaltlich zuständigen Fachverbände** (z.B. medizinische Fachgesellschaften, Verbände des Gesundheitswesens) eingebracht werden, um eine effiziente Problemerkennung zu gewährleisten. Das Einbringen von Änderungsvorschlägen über die Organisationen und Institutionen dient zugleich der Qualifizierung und Bündelung der Vorschläge und trägt auf diese Weise zu einer Beschleunigung der Bearbeitung und Erleichterung der Identifikation relevanter Änderungsvorschläge bei.

Einzelpersonen, die Änderungsvorschläge einbringen möchten, werden gebeten, sich unmittelbar an die entsprechenden Fachverbände (Fachgesellschaften www.awmf-online.de, Verbände des Gesundheitswesens) zu wenden. Für Vorschläge, die von Einzelpersonen eingereicht werden und nicht mit den inhaltlich zuständigen Organisationen abgestimmt sind, muss das DIMDI diesen Abstimmungsprozess einleiten. Dabei besteht die Gefahr, dass die Abstimmung nicht mehr während des laufenden Vorschlagsverfahrens abgeschlossen werden kann. Diese Vorschläge können dann im laufenden Vorschlagsverfahren nicht mehr abschließend bearbeitet werden.

Vorschläge für die externe Qualitätssicherung müssen mit der BQS Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung gGmbH abgestimmt werden (www.bqs-online.de).

Erklärung zum Datenschutz und zur Veröffentlichung des Vorschlags

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass alle in diesem Formular gemachten Angaben zum Zweck der Antragsbearbeitung gespeichert, maschinell weiterverarbeitet und ggf. an Dritte weitergegeben werden.

Bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten des DIMDI, den Sie unter dsb@dimdi.de erreichen.

Das DIMDI behält sich vor, die eingegangenen Vorschläge in vollem Wortlaut auf seinen Internetseiten zu veröffentlichen.

Ich bin/Wir sind mit der Veröffentlichung meines/unseres Vorschlags auf den Internetseiten des DIMDI einverstanden.

Im Geschäftsbereich des



Bundesministerium
für Gesundheit

Pflichtangaben sind mit einem * markiert.

1. Verantwortlich für den Inhalt des Vorschlags

Organisation *	Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland
Offizielles Kürzel der Organisation *	ZI
Internetadresse der Organisation *	www.zi-berlin.de
Anrede (inkl. Titel) *	Herr Dr.
Name *	Bartkowski
Vorname *	Rolf
Straße *	Herbert-lewin-Platz 3
PLZ *	10623
Ort *	Berlin
E-Mail *	rbartkowski@zi-berlin.de
Telefon *	030 4005 2494

2. Ansprechpartner (wenn nicht mit 1. identisch)

Organisation *
Offizielles Kürzel der Organisation *
Internetadresse der Organisation *
Anrede (inkl. Titel) *
Name *
Vorname *
Straße *
PLZ *
Ort *
E-Mail *
Telefon *

3. Mit welchen Fachverbänden ist Ihr Vorschlag abgestimmt? * (siehe Hinweise am Anfang des Formulars)

Dem Antragsteller liegt eine/liegen schriftliche Erklärung/en seitens der beteiligten Fachgesellschaft/en über die Unterstützung des Antrags vor.

4. Prägnante Kurzbeschreibung Ihres Vorschlags (max. 85 Zeichen inkl. Leerzeichen) *

Hausärztliche Thesaurusbegriffe für Behandlungsanlässe und Diagnosen

5. Art der vorgeschlagenen Änderung *

- Redaktionell (z.B. Schreibfehlerkorrektur)
- Inhaltlich
 - Neuaufnahme von Schlüsselnummern
 - Differenzierung bestehender Schlüsselnummern
 - Textänderungen bestehender Schlüsselnummern
 - Neuaufnahmen bzw. Änderungen von Inklusiva, Exklusiva und Hinweistexten
 - Zusammenfassung bestehender Schlüsselnummern
 - Streichung von Schlüsselnummern

6. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlags * (inkl. Vorschlag für (neue) Schlüsselnummern, Inklusiva, Exklusiva, Texte und Klassifikationsstruktur; bitte geben Sie ggf. auch Synonyme und/oder Neuordnungen für das Alphabetische Verzeichnis an)

Folgende Liste sollte in das alphabetische Verzeichnis aufgenommen werden und mit Alpha-ID versehen werden:

R29.8;;Achselbeschwerden
E63.9;;Alimentärer Mangelzustand
R69;;Allgemeinbeschwerden
R69;;Allgemeinsymptome
Q28.9;;Angeborene Anomalie des Blutsystems
Q89.9;;Angeborene Anomalie des Blutsystems
Q28.9;;Angeborene Anomalie des Lymphsystems
Q89.9;;Angeborene Anomalie des Lymphsystems
Z03.8;;Angst vor AIDS
Z03.8;;Angst vor Atemwegserkrankung
Z03.8;;Angst vor Augenerkrankung
Z03.8;;Angst vor Bluterkrankung
Z03.5;;Angst vor Bluthochdruck
Z03.1;;Angst vor bösartiger Bluterkrankung
Z03.1;;Angst vor bösartiger Lymphkrankung
Z03.8;;Angst vor Brusterkrankung
Z03.1;;Angst vor Brustkrebs
Z71;;Angst vor dem Sterben
Z71;;Angst vor dem Tod
Z03.8;;Angst vor endokriner Erkrankung
Z03.8;;Angst vor Erkrankung der Harnorgane
Z03.8;;Angst vor Erkrankung des Verdauungssystems
Z03.2;;Angst vor Geistesstörung
Z03.8;;Angst vor Hauterkrankung
Z03.1;;Angst vor Hautkrebs
Z03.5;;Angst vor Herzerkrankung
Z03.4;;Angst vor Herzinfarkt
Z03.8;;Angst vor HIV
Z03.9;;Angst vor Krankheit

Z03.1;;Angst vor Krebs der Harnorgane
Z03.1;;Angst vor Krebs der Verdauungsorgane
Z03.1;;Angst vor Krebs des Atmungssystems
Z03.1;;Angst vor Krebs des endokrinen Systems
Z03.1 ;;Angst vor Krebserkrankung
Z03.8;;Angst vor Lympherkkrankung
Z03.1;;Angst vor männlichem Genitalkrebs
Z03.8;;Angst vor männlicher Genitalerkrankung
Z03.2;;Angst vor männlicher sexueller Funktionsstörung
Z51.4;;Angst vor medizinischer Behandlung
Z03.8;;Angst vor metabolischer Erkrankung
Z03.8;;Angst vor muskuloskelettalem Krebs
Z03.8;;Angst vor muskuloskelettaler Erkrankung
Z03.8;;Angst vor Ohrenerkrankung
Z03.8;;Angst vor sexuell übertragbarer Krankheit
Z03.1;;Angst vor weiblichem Genitalkrebs
Z03.8;;Angst vor weiblicher Genitalerkrankung
Z03.2;;Angst vor weiblicher sexueller Funktionsstörung
M79.62;;Armbeschwerden
R09.8;;Atemgeräusch
H57.9;;Augenbeschwerden
Z30.3;;Auslösung der Menstruation
T85.9;;Auswirkungen einer Prothesenversorgung
M79.95;;Beinbeschwerden
R09.8;;Beschwerden der Atmungsorgane
R09.8;;Beschwerden der Atmungsorgane
L98.9;;Beschwerden der Haare
L98.9;;Beschwerden der Kopfhaut
R46.1;;Besorgnis über äußere Erscheinung
Z51.4;;Besorgnis über medizinische Behandlung
Z51.5;;Bitte um Sterbehilfe
T14.02;;Blasenbildung
C49.9;;bösartige Neubildung des Gefäßsystems
C38.0;;bösartige Neubildung des Herzens
R09.8;;Brummen
K52.9;;Chronische entzündliche Darmerkrankung
R07.2;;Druckgefühl des Herzens
M25.52;;Ellenbogenbeschwerden
Z30.8;;Empfängnisverhütung
H57.9;;Empfindungsstörung des Auges
R07.2;;Engegefühl des Herzens
R03.0;;Erhöhter Blutdruck
I38;;erworbene Herzklappenkrankheit
M25.54;;Fingerbeschwerden
M25.54;;Fingergelenkschmerzen
R29.8;;Flankenbeschwerden
T98.1;;Folgen von Schäden durch äußere Ursachen
M25.52;;Gelenkschmerz des Ellenbogens

Z51.5;;Gespräch über Sterbehilfe
Z00.0;;Gesundheitsförderung
D21.9;;gutartige Neubildung des Bindegewebes
D21.9;;gutartige Neubildung des Gefäßsystems
D16.9;;gutartige Neubildung des Gelenkknorpels
D15.1;;gutartige Neubildung des Herzens
D16.9;;gutartige Neubildung des Knochens
D21.9;;gutartige Neubildung von Weichteilgewebe
M25.54;;Handbeschwerden
M25.54;;Handwurzelgelenkschmerzen
N39.88;;Harnwegsbeschwerden
Z30.3;;Hinausschieben der Menstruation
T14.1;T89.02;Infektion einer offenen Wunde
M25.54;;Karpometakarpalschmerzen
T88.9;;Komplikation bei chirurgischen Eingriffen
T88.9;;Komplikation bei medizinischer Behandlung
T85.9;;Komplikationen einer Prothesenversorgung
I10.91;;komplizierter Bluthochdruck
N39.9;;Krankheit der Harnorgane
L98.9;;Krankheit der Haut
L98.9;;Krankheit der Unterhaut
M79.95;;Krankheit des Weichteilgewebes der Beckenregion
M79.95;;Krankheit des Weichteilgewebes des Oberschenkels
R69;;Krankheit unbekannter Lokalisation
T14.02;;Kratzer
O75.9;Z37.0;Lebendgeburt mit komplizierter Entbindung
O80;Z37.0;Lebendgeburt mit unkomplizierter Entbindung
I89.9;;Lymphkrankung
R29.8;;muskuloskelettale Beschwerden
R29.8;;muskuloskelettale Erkrankung
T14.9;;muskuloskelettäre Verletzung
E63.9;;Nährstoffmangel
I89.9;;Nichtinfektiöse Krankheit der Lymphgefäße
I89.9;;Nichtinfektiöse Krankheit der Lymphknoten
T14.02;;nichtthermisch Blasenbildung
M79.62;;Oberarmbeschwerden
R89.9;;pathologischer Befund einer Untersuchung
L29.0;;Perianaler Juckreiz
P96.9;;perinatale Erkrankung
P95;;perinataler Tod
T14.1;T89.02;Posttraumatische Hautinfektion
Z00.0;;präventive Medizin
Z71;;Risiko für Gefäßerkrankung
Z71;;Risiko für Herzerkrankung
Z80.9;;Risikofaktoren für eine bösartige Neubildung
T98.1;;schädliche Folgen physikalischer Einwirkungen
R59.9;;schmerzende Lymphknoten
M79.61;;Schulterbeschwerden

O99.8;R69;Schwangerschaftskomplikation durch angeborene Anomalie
O75.9;Z37.1;Totgeburt mit komplizierter Entbindung
O80;Z37.1;Totgeburt mit unkomplizierter Entbindung
D72.9;;Ungeklärte abnorme Leukozyten
R68.1;;unruhiges Kleinkind
D35.7;;Unsichere Neubildung am Ohr
M79.64;;unspezifische Schmerzen der Hand
M79.63;;Unterarmbeschwerden
R23.8;;veränderte Hautfarbe
T50.9;;Vergiftung durch medizinische Substanz
T14.9;;Verletzung
T14.8;;Verletzung des Blutsystem
T14.8;;Verletzung des Lymphsystems
S37.9;;Verletzung eines Harnorgans
T14.8;;Verletzung eines Lymphgefäßes
T14.9;;Verletzung mit Schwangerschaftskomplikation
A09.0;;vermutlich infektiöse Gastroenteritis

7. Problembeschreibung und Begründung des Vorschlags

a. Problembeschreibung (inkl. Begründung von Vorschlägen, die primär 'klassifikatorisch' motiviert sind, z.B. inhaltliche oder strukturelle Vorschläge) *

Bei Vorschlägen, die primär klassifikatorisch motiviert sind, sind grundsätzlich auch die Auswirkungen auf das Entgeltsystem zu prüfen, wir bitten daher auch in diesen Fällen um Beantwortung der unter 7b genannten Fragen.

Die gelisteten Begriffe sind im alphabetischen Verzeichnis derzeit nicht aufgenommen, stellen aber wichtige Behandlungsdiagnosen im hausärztlichen Bereich dar.

Die Zuordnung von ICD-10-Kodes und ggf. Sekundärkodes ist ein Vorschlag, der noch zu validieren ist.

b. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der Entgeltsysteme relevant? *

- Wie viele Fälle sind in den jeweiligen Fallgruppen ('aktuell' vs. 'neu') voraussichtlich betroffen?
- Wie groß ist der Kostenunterschied zwischen den aktuellen Fallgruppen und den neuen Fallgruppen (neue Schlüsselnummern)?
- Mittels welcher Schlüsselnummernkombinationen (ICD/OPS) werden die im Vorschlag genannten Fallgruppen aktuell verschlüsselt?
- **Benennen Sie die maßgeblichen Kostenpositionen (inkl. ihres Betrags) zum ggf. geltend gemachten Behandlungsmehr- oder -minderaufwand. Stellen Sie diese auch gegenüber den bisher zur Verfügung stehenden ICD-/OPS-Schlüsselnummernkombinationen dar.**

Sollten Ihnen keine genauen Daten bekannt sein, bitten wir um eine plausible Schätzung.

Wir möchten speziell in diesem Zusammenhang auf die Möglichkeit verweisen, einer Veröffentlichung Ihres Antrags auf den Internetseiten des DIMDI zu widersprechen (siehe Seite 1).

Valide Thesaurusbegriffe sind im Zusammenhang mit dem hausärztlichen und vertragsärztlichen Kodieren unerlässlich, um die Anforderungen der Morbiditätsmessung (Morbi-RSA, morbiditätsorientierte Gesamtvergütung) zu erfüllen.

Mit den vorgeschlagenen Thesaurusbegriffen werden relevante Behandlungsdiagnosen benannt, die bisher noch im alphabetischen Verzeichnis fehlen.

- c. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der externen Qualitätssicherung relevant?** (Vorschläge für die externe Qualitätssicherung müssen mit der BQS Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung gGmbH abgestimmt werden.)

- d. Inwieweit ist der Vorschlag für andere Anwendungsbereiche der ICD-10-GM relevant?**

- 8. Sonstiges** (z.B. Kommentare, Anregungen)